

25 Jahre FG AOOVS an der EAH Jena

Prof. Dr. rer. nat. habil. Dieter Methling

im FG AOOVS von 1998 bis 2004



Prof. Dieter Methling (rechts) und Dipl.-Ing. (FH) Thomas Will beim Aufbau des Studiengangs Augenoptik im Zeiss Gebäude Bau 70. Prof. Methling: „Hier stand kein Stuhl!“

- 1954 bis 1957** Erlernung des Berufes Augenoptiker in Rostock
- 1959 bis 1964** Physikstudium an Friedrich-Schiller-Universität Jena
Studium an Fachschule für Augenoptik in Jena
1964: Diplom-Physiker
1964: Augenoptikermeister und staatl. geprüfter Augenoptiker
- 1966 bis 1969** Akademie der Wissenschaften in Berlin, Institut für Optik
und Spektroskopie in der Abteilung „Biologische Optik“
1969: Promotion Dr. rer. nat. an Humboldt-Universität Berlin
- 1970 bis 1972** Humboldt-Universität Berlin
Einführung der elektronischen Datenverarbeitung betreffs mathematischer
Statistik für Medizin und Biologie; Vorlesungen zur Thematik
- 1972 bis 1980** Institut für Arbeitsmedizin in Berlin, Leitung des Labors für Beleuchtung
Maßgebliche Erarbeitung von Beleuchtungslösungen für Tätigkeiten mit
spezifischen Sehanforderungen
Gestaltung lichttechnischer und arbeitshygienischer Standards (TGL)

25 Jahre FG AOOVS an der EAH Jena

- 1980 bis 1998** Augenklinik der Charité in Berlin, Oberassistent
1980: Aufbau der "Abteilung "Physiologische Optik und Ergophthalmologie"
1993: Aufbau der „Beratungsstelle für Sehbehinderte“ in Berlin
1981: Qualifikation „Fachphysiker der Medizin“
1983: Lehrbefähigung „Facultas docendi“
1987: Habilitation Dr. rer. nat. habil. an Humboldt-Universität zu Berlin
Thema: "Untersuchungen zu aktuellen Aspekten arbeitsbedingter Belastungen des Sehorgans - ein Beitrag zur Lösung moderner Probleme der Ergophthalmologie"
1985 bis 2016: Vorlesung „Biologische Optik“ für Rehabilitationspädagogen
Lehrgänge u. a. an Akademie für Ärztliche Fortbildung
- 1998 bis 2004** Fachhochschule Jena, Professor des Studienganges Augenoptik
Vorlesungen auf den Gebieten Physiologische Optik, Optometrie, Lichttechnik, Kontaktlinsen und Arbeitshygiene
- 2005 bis 2023** Optometrische Untersuchungen in Berlin bei Patienten, die auf Empfehlungen von Augenärzten, Betriebsärzten und Ergotherapeuten vorgestellt werden

Aktivitäten

36 Forschungsarbeiten

60 Betreuungen von Dissertationen und Diplomarbeiten

88 Vorträge auf Kongressen (u. a. 13 internationale, 13 nationale Kongresse)

122 Publikationen (u. a. 24 wissenschaftlich, 24 ergonomisch 27 augenoptisch, 47 sonst.)

Mitarbeit in Fachausschüssen, z. B. TGL und DIN sowie 2 Buchveröffentlichungen

„Licht, Beleuchtung und Sehen in der Arbeitsumwelt“/Verlag Tribüne/1979; 2 Auflagen)

„Bestimmen von Sehhilfen“ Verlag Enke/1996: 2 Auflagen; Thieme Verlag/2012 1 Auflage)

Berufliche Tätigkeit und Anliegen der Tätigkeit

Die berufliche Tätigkeit von Prof. Dr. Methling ist geprägt vom Bemühen, Forschung, Lehre und Patientenbetreuung praxiswirksam zu verbinden. Der Berücksichtigung des Binokularsehen wird stets eine große Bedeutung beigemessen und auch sehr intensiv praktiziert. Das Anliegen der Tätigkeit von Prof. Dr. Methling war und ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Augenoptik/Optometrie, Ophthalmologie, Arbeitsmedizin und Rehabilitationspädagogik.